

Absender:

AfD-Fraktion im Rat der Stadt

23-22002

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Zustand der Verleih-Scooter in Braunschweig

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.08.2023

Beratungsfolge:

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (zur
Beantwortung)

06.09.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Die auf den Gehwegen, Parkplätzen und an Straßenrändern bereitgestellten e-Scooter kommen teils deutlich erkennbar "in die Jahre" und weisen sichtliche Abnutzungsspuren auf. Außer dem Ladezustand, dem Kennzeichen und einer internen Registrierungsnummer ist aber z.B. in der App des größten Anbieters nichts weiter über den Betriebszustand der Fahrzeuge zu erkennen; der Nutzer kann nur durch einfache Sichtprüfung und einen anfänglichen Bremstest bei langsamer Fahrt einen oberflächlichen Eindruck von der Fahrtüchtigkeit des Geräts bekommen.

Nach welchem Schema (Häufigkeit von Kontrollen bzw. Wartungsintervalle) werden die bereitgehaltenen Roller durch ihre Anbieter auf Schäden, Abnutzung der Bremsanlagen, Funktion von Blinkern und Beleuchtung, konstruktive Stabilität usw. überprüft?

Wie (schnell) wird auf Schadensmeldungen von Nutzern reagiert?

Welche Anbieter sind in diesem Jahr hier aktiv und werden ihren Geschäftsbetrieb absehbar mindestens bis Ende 2024 weiterführen?

Anlagen:

keine